

## Vordruck D. 8 Subunternehmen

Vergabe-Nr.: Ö008.26  
Maßnahme: Startbahn

### 1. Bezeichnung

### 2. Verantwortlicher Ansprechpartner für Rückfragen (Telefon, E-Mail und Fax-Nr.)

### 3. Eigenerklärung des Subunternehmers

#### 1. Angabe zu vergleichbaren Leistungen (Referenzen)

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen bezogen auf die zu erbringenden Teilleistungen ausgeführt habe/haben.

#### 2. „Technologie von L. Ron Hubbard“

Ich/Wir verpflichte/-n mich/uns, sicherzustellen, dass die zur Erfüllung des Auftrags eingesetzten Personen nicht die „**Technologie von L. Ron Hubbard**“ anwenden, lehren oder in sonstiger Weise verbreiten. Bei einem Verstoß ist der Auftraggeber berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen. Weitergehende Rechte bleiben unberührt.

#### 3. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir befähigt bin/sind und die Erlaubnis besitze(n) die zu erbringenden Leistungen auszuüben.

Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.

Amtsgericht ..... unter HR.....

Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

#### 4. Angaben zum Umsatz

Ich erkläre/ wir erklären, folgenden Gesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren erbracht zu haben.

Jahr	Umsatz in EUR (netto)

#### 5. Erklärung zu § 123 Abs. 1 GWB

Weder ich/wir noch eine Person, deren Verhalten unserem Unternehmen zuzurechnen ist (§ 123 Abs. 3 GWB), bin/sind/ist in den letzten fünf Jahren rechtskräftig verurteilt worden; zudem wurde gegen das Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes gegen Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt, wegen einer Straftat nach:

1. § 129 StGB (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen), oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in deren Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in deren Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),

8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),
9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
10. den §§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder § 233a des StGB (Förderung des Menschenhandels).

## 6. Erklärung zu § 124 Abs. 1 GWB

Ich/Wir erkläre(n) ich/wir, dass (bitte Zutreffendes ankreuzen):

mein/unser Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,

mein/unser Unternehmen zahlungsfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels beantragt oder dieser Antrag mangels Masse nicht abgelehnt worden ist und mein/unser Unternehmen sich weder in Liquidation befindet noch seine Tätigkeit eingestellt hat,

mein/unser Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität meines/unseres Unternehmens infrage gestellt wird,

mein/unser Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,

kein Interessenskonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann,

mein/unser Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu

einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

**Bezogen auf die Erklärungen zu Ziffer 5. und 6. dieser Erklärung steht dem Subunternehmen der Nachweis zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB offen. Der Nachweis ist spätestens mit Abgabe dieser Erklärung zu führen.**

### **7. Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; Mitgliedschaft in Berufsgenossenschaft**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir

- meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben
- und Mitglied in einer Berufsgenossenschaft bin/sind.

### **8. Betriebshaftpflichtversicherung**

Ich/Wir versichere/n, dass zur Durchführung der Maßnahme der notwendige Versicherungsschutz besteht. Ich/Wir verfüge/n über eine im Rahmen und Umfang marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung.

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift/Firmenstempel

**Hinweis: Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle/des Auftraggebers sind zur Bestätigung einzelner Erklärungen Nachweise vorzulegen.**